

Im Original an das:
Landratsamt Nordsachsen
Dez. Ordnung und Kommunales
Straßenverkehrsamt
04855 Torgau

Stempel der ausgebenden Schule:

Telefon : 03421 / 758-5124/ -5125/ -5128

Antrag auf Erstattung notwendiger Beförderungskosten für das Schuljahr 2021/2022

1. **Angaben zum Schüler** (bitte in **Druckschrift** ausfüllen männlich weiblich divers

Name Vorname Geburtsdatum

Straße/Hausnummer PLZ/Wohnort/Ortsteil (Hauptwohnsitz)

E-Mailadresse Telefonnummer

Vor- und Zuname der/s Personensorgeberechtigten
(Adressat des Bescheides)

Kundennummer aus dem Schuljahr 2020/2021
falls vorhanden

2. **Angaben zur Schule** (ab September 2021)

Grundschule Oberschule Berufsschulzentrum
 Förderschule Gymnasium bei Besuch eines BSZ bitte
Pkt. 5 vollständig ausfüllen

Schulort Schulname Klassenstufe ab September 2021

3. **Angaben zur Beförderung**

Jahreskarte (Schülerregionalkarte/
Schülerzeitfahrausweis) Monatskarte Privat/Sonderbeförderung
bitte Punkt 6 beachten (Genehmigung
erfolgt nur in begründeten Ausnahmefällen)

Einstiegsstelle Ausstiegsstelle

Ich versichere, alle Angaben wahrheitsgemäß gemacht zu haben und verpflichte mich zur Zahlung des Eigenanteils entsprechend der Schülerbeförderungssatzung vor Empfang des Fahrausweises. Sollten die Voraussetzungen, die zur Ausgabe des Fahrausweises geführt haben (bspw. durch Umzug, Schulwechsel, Bezug von BAföG usw.) entfallen, so werde ich die Karte unverzüglich zurückgeben. Für die Beförderung im Rahmen des öffentlichen Personennahverkehrs gelten die Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes. Diese sind unter www.mdv.de einsehbar.

1. Unterschrift: X

Ort, Datum Personensorgeberechtigte/r bzw. des Schülers bei Volljährigkeit

Das Landratsamt Nordsachsen verarbeitet Ihre Daten zum Zwecke der Bearbeitung des Antrages, der Bewilligung, Auszahlung und Verwaltung sowie der Ausgabe, Änderung und Ersatz der Schülerfahrkarten sowie zu Fahrausweisprüfung. Hierbei erhalten die an der Vertragserfüllung beteiligten Stellen und beauftragte Dritte (z. B. Verkehrsunternehmen) die jeweils erforderlichen Daten. Nur insoweit das Verkehrsunternehmen oder dessen eingesetzte Dienstleister rechtlich dazu verpflichtet sind oder werden, erfolgt eine Weitergabe von Kundendaten an auskunftsberechtigte Stellen. Darüber hinaus willige ich ein, dass die personenbezogenen Daten genutzt werden, um damit innerhalb des Landratsamtes den Status über bewilligte Leistungen, die mit diesem Antrag in Verbindung stehen, zu überprüfen. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Datenschutzbeauftragten des Landratsamtes, Frau Schleppers (Tel.: +49 (3421) 758 – 1018), sowie auf www.landkreis-nordsachsen.de/formularuebersicht.html unter der Rubrik **Schülerbeförderung**.

2. Unterschrift: X

Ort, Datum Personensorgeberechtigte/r bzw. des Schülers bei Volljährigkeit

Für die abschließende Bearbeitung des Antrages sind beide Unterschriften erforderlich!

4. Antrag auf Erlass des Eigenanteils aufgrund der Kinderzahl

Nach § 6 Abs. 5 der Schülerbeförderungssatzung erfolgt eine Nichterhebung weiterer Eigenanteile, wenn bereits für zwei Kinder einer Familie die Eigenanteile entrichtet wurden.

	Name	Vorname	Schule	Geburtsdatum
1.				
2.				
3.				
4.				
5.				
6.				

5. Bei Besuch eines Berufsschulzentrums sind für die Bearbeitung des Antrages folgende Angaben erforderlich:

voraussichtliche Dauer von: _____ bis: _____

- a) **Berufliches Gymnasium**
- Berufsvorbereitungsjahr** **Bestätigung durch die Schule:**
- Berufsgrundjahr**
- Fachoberschule (2-jährig)**
gem. § 11 Abs. 2 Schulgesetz Stempel / Unterschrift

b) **Fachrichtung des Bildungsganges**

Ich versichere, dass o. g. Antragsteller **kein** eigenes Einkommen wie Lehrlingsentgelt, Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) oder sonstige Förderung erhält.

3. Unterschrift: **X**

Ort, Datum _____ des Schülers bei Volljährigkeit bzw. Personensorgeberechtigten

6. Antrag auf Übernahme der Beförderungskosten bei Benutzung eines privaten Kfz oder der Sonderbeförderung

Die Beförderung erfolgt mit Moped / Krad Pkw Kfz-Kennzeichen: _____
 Sonderbeförderungsunternehmen

Die kürzeste öffentliche Wegstrecke zwischen dem Ort des gewöhnlichen Aufenthaltes (Wohnung) und Schule beträgt km.

Begründung, weshalb die Benutzung des privaten Pkw / Krades / Mopeds bzw. eine Sonderbeförderung notwendig ist. Die Genehmigung kann nur erfolgen, wenn die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel nicht möglich ist.
